

Bürgermitwirkung im Stadtumbau

Qualität und Nachhaltigkeit lassen sich im Stadtumbau nur dann erreichen, wenn gemeinsam mit den Bürgern die wesentlichen Adressaten des Stadtumbaus bei der Planung und Umsetzung wichtiger Vorhaben eingebunden werden.

Ein dialogorientiertes Vorgehen kann helfen, die Akzeptanz und das Verständnis der betroffenen Bewohner für Vorhaben des Stadtumbaus zu erhöhen und die Identifikation der Bürger mit Projekten und Zielen der Stadtentwicklung zu fördern.

Mit der zunehmenden Hinwendung des Stadtumbaus zur Innenstadt mit ihren heterogenen Eigentümerstrukturen und unterschiedlichen sozialen Milieus wird die Förderung von Eigenverantwortung und Bürgerengagement weiter an Bedeutung gewinnen.

Die gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen und Handlungsstrategien mit den zukünftigen Nutzern bzw. den von der Planung Betroffenen scheidet jedoch nicht selten an den unterschiedlichen Interessenlagen der Beteiligten oder führt statt zum erhofften „guten Kompromiss“ nur zum „Minimalkonsens“. Statt Bürgermitwirkung erfolgt deshalb nicht selten nur Bürgerinformation.

Auf der Transferveranstaltung soll deshalb diskutiert werden, wie eine tatsächliche Beteiligung und Mitwirkung im Stadtumbau erreicht werden kann. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Was sind Voraussetzungen für eine aktive Bürgermitwirkung und wo bestehen tatsächlich Handlungsspielräume im Stadtumbau?
- Kann Bürgermitwirkung zur weiteren Qualifizierung des Stadtumbaus beitragen?
- Wie kann trotz des Trendes zum befristeten Engagement eine kontinuierliche Bürgermitwirkung erreicht werden?
- Wie sehen konkrete Erfahrungen einzelner Stadtumbau-Akteure aus?

Veranstalter:

Bundestransferstelle Stadtumbau Ost im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung

Kontakt und Anmeldung:

Anmeldung mit beiliegender Karte bis zum 11.01.2008.
 Weitere Informationen zur Veranstaltung:
 Dr. Heike Liebmann, Ulrike Hagemeister
 Bundestransferstelle Stadtumbau Ost
 c/o Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS)
 Flakenstr. 28-31, 15537 Erkner
 Tel. 03362-793-239, Fax 03362-793-111
 stadtumbauost-transfer@irs-net.de

Das Schwabehaus
 Weitere Infos: verein@schwabehaus.de, Tel.: 0340-859 88 23
 (Herr Weichbrodt)

Transferveranstaltung

Bürgermitwirkung im Stadtumbau

Donnerstag, den 17. Januar 2008
 10.00 - 16.00 Uhr

Schwabehaus
 Johannisstraße 18
 06844 Dessau



Bundesministerium
 für Verkehr, Bau
 und Stadtentwicklung



Bundesamt
 für Bauwesen und
 Raumordnung



IRS Institut für
 Regionalentwicklung
 und Strukturplanung



PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung

Manfred Hilgen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Heike Liebmann, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost

10.10 Uhr

Bürgerschaftliches Engagement in der Dessauer Stadtumbaulandschaft – Bürgermitwirkung im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010

Karl Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt der Stadt Dessau

10.30 Uhr

Mehr Qualität im Stadtumbau durch Bürgermitwirkung

Prof. Heidi Sinning, Fachhochschule Erfurt, FG Planung und Kommunikation

11.00 Uhr

Bürgerbeteiligung in der Planungs- und Konzeptionsphase

- Konzepte, Umsetzung und Probleme der Bürgerbeteiligung – Anspruch und Realität – Erfahrungsbericht aus Frankfurt/Oder

Michael Annuß, Abteilungsleiter Stadtplanung/ Stadtumbau in der Stadt Frankfurt/Oder

- Forum Leipziger Osten

Andreas Kaufmann, Stadtteilmanagement Leipziger Osten

- Zwischennutzungen innerstädtischer Flächen in Dessau

Burkhard Petersen, Energietisch Dessau e.V.

Offene Diskussionsrunde

12.20 Uhr

Zusammenfassender Kommentar

Dr. Matthias Bernt, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH

12.30 Uhr

Mittagspause

Optional: Führung durch das Schwabehaus und Informationen zur Geschichte des Hauses und des Vereins Schwabehaus e.V. (ca. 30 min)

13.45 Uhr

Bürgermitwirkung in der Umsetzungsphase

- Beteiligung von Bewohnern bei der Umsetzung von Stadtumbaumaßnahmen
 - Erfahrungen aus der Sicht eines Stadtteilbüros
Steffi Sauerbrei, Stadtteilmanagerin in Gera-Bieblach

- Erfahrungen eines Wohnungseigentümers
Michael Jakobs, Geschäftsführer der Wohnungsbau-gesellschaft im Spreewald, Lübbenau

- Neue Gestaltungsspielräume für Bewohner-initiativen

Stefan Petrat, Initiative Wächterhäuser in Halle

Offene Diskussionsrunde

15.30 Uhr

Zusammenfassender Kommentar

Prof. Uwe-Jens Walther, TU Berlin

15.45 Uhr

Möglichkeit zur Fortsetzung der Diskussion bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung:

Dr. Heike Liebmann, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost